







**CVETNET**E-Learning







Leitfaden für Trainer

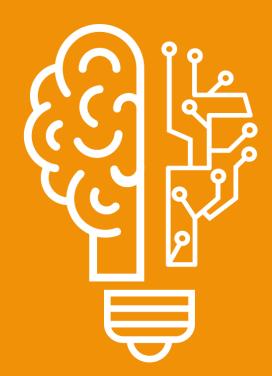
5. Mai 2021







## I. EINLEITUNG





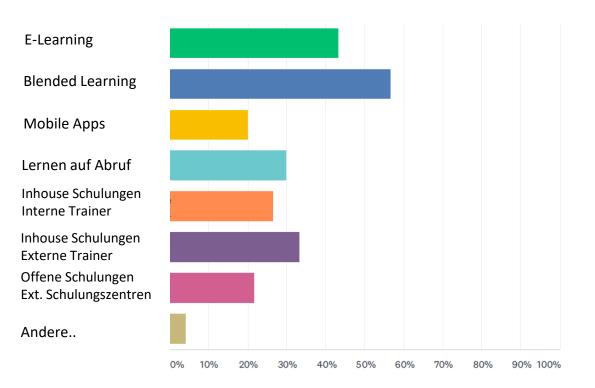




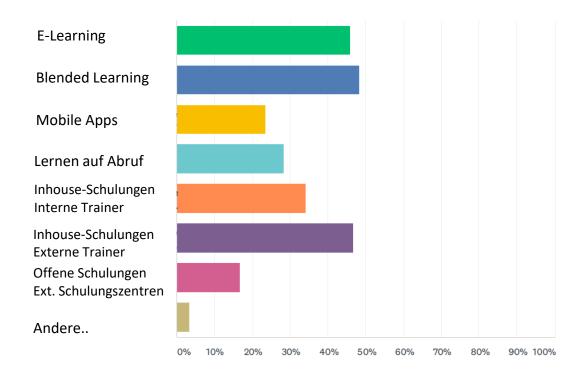


## I. Einleitung

# Beste Methoden der Weiterbildung im Bereich der Digitalisierung für Führungskräfte



# Beste Methoden der Weiterbildung im Bereich Digitalisierung für Mitarbeiter









## I. Einleitung

#### **Arten des E-Learnings**

#### **Synchrones E-Learning**

- Virtuelles Klassenzimmer
- Audio- und Videokonferenzen
  - Chat
- Webinare
- Parallele Nutzung v. Anwendungen
- Sofortige Benachrichtigung

#### **Asynchrones E-Learning**

- Online-Kurse Selbststudium
- Diskussionsforen & Gruppen
- Nachrichtentafeln

#### **Computergesteuertes Lernen**

Computergestützter
Unterricht
Fixiertes
eLea: ing
Adaptives eLearning

Lineares
eLearing
Interaktives
eLearning
Individuelles
eLearning
Kollaboratives







## I. Einleitung

Was ist ein E-Learning-System?

#### **E-Learning-System**

CMS (Content-Management-System)

LMS (Learning-Management-System)

#### Was sollte/kann ein E-Learning-System



haben?



Webinare



Virtuelle Klassenzimmer



Microlearning

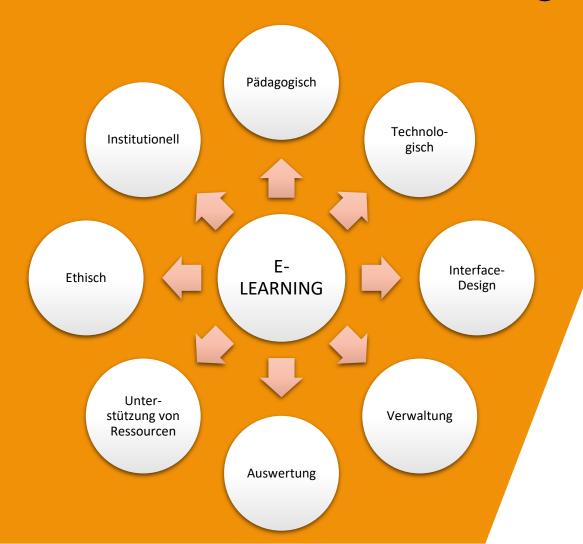
Gamification → Digitale Tools für Online-

**Trainings** 









"Was braucht es, um die besten und sinnvollsten flexiblen Lernumgebungen für Lernende weltweit bereitzustellen?"

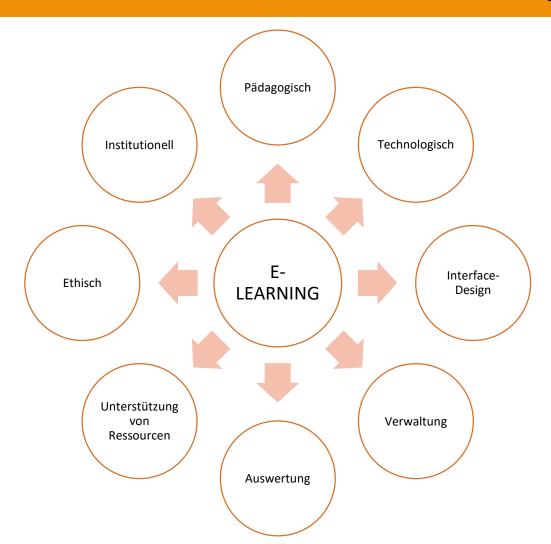
Bradul H. Khan







#### **E-Learning-Rahmen**



#### INSTITUTIONELL

- Administrative Angelegenheiten
- Akademische Angelegenheiten
- Studentenwerk

#### **MANAGEMENT**

- Menschen,
- Prozess- und Produktkontinuum
- Verwaltung
- Teamleitung
- E-Learning-Inhalte
- Entwicklung
- E-Learning-Umgebung verwalten

#### **TECHNOLOGIE**

- Infrastruktur
- Planung
- Hardware
- Software

#### **PEDAGOGISCH**

- Inhaltliche Analyse
- Publikumsanalyse
- Ziel-Analyse
- Design-Ansatz
- Unterrichtsstrategien
- Organisation
- Blending-Strategien

#### **ETHISCH**

- Soziale und kulturelle Vielfalt
- Vorurteile und politische Fragen
- Geografische Vielfalt
- Vielfalt der Lernenden
- Digitale Kluft
- Etiquette
- Rechtliche Fragen

#### **SCHNITTSTELLENDESIGN**

- Webseiten- und Website-Design
- Inhaltliche Gestaltung
- Navigation
- Erreichbarkeit
- Usability-Tests

#### **RESSOURCENSUPPORT**

- Online-Unterstützung
- Ressourcen

#### **BEWERTUNG**

- Auswertung der Inhaltsentwicklung
- Prozess
- Evaluation der E-Learning-Umgebung
- Evaluation von E-Leaning auf Programmund Institutionsebene
- Beurteilung der Lernenden







- ELEARNING TRAINER CHECKLISTE
- CHECKLISTE VORBEREITUNG ELEARNING KURSE
- CHECKLISTE VIDEOLEARNING DO'S UND DON'TS
- CHECKLISTE TECHNISCHE ANFORDERUNGEN -ELEARNING FÜR TRAINER UND TEILNEHMER-
- CHECKLISTE FÜR E-LEARNING-TEILNEHMER
- CHECKLISTE AUSWAHL VON E-LEARNING-MASSNAHMEN
- CHECKLISTE TRAINER WEBINAR 1

- INFORMATIONEN ZUM ONLINE-KURS
- LERNINHALTE UND -MATERIALIEN
- LERNAUFGABEN UND AKTIVITÄTEN
- TECHNISCHE FRAGEN, NAVIGATION UND FUNKTIONALITÄT
- BEWERTUNG





1. INFORMATIONEN ZUM ONLINE-KURS



Nicht

Nein

## II. Qualitätskriterien für E-Learning

#### **ELEARNING TRAINER CHECKLISTE**

Teilweise

- INFORMATIONEN ZUM ONLINE-KURS
- LERNINHALTE UND -MATERIALIEN
- LERNAUFGABEN UND AKTIVITÄTEN
- TECHNISCHE FRAGEN, NAVIGATION U. FUNKTIONALITÄT
- BEWERTUNG

1. IN CHARACTER 2010 CHEME-KORS	Ju	renweise	ive	zutreffend
1.1. Zielgruppe und Anforderungen: Sind die Zielgruppe und				
die Erfolgsvoraussetzungen für die Nutzung des Online-				
Kurses beschrieben?				
1.2. Ziele: Sind die Ziele des Online-Kurses in Bezug auf die				
zu erwerbenden Fähigkeiten, Fertigkeiten oder				
Kompetenzen angegeben?				
1.3. Inhalte: Sind die im Online-Kurs behandelten Themen				
und fachlichen Inhalte aufgeführt?				
1.4. Prozess und Organisation: Ist eine Beschreibung des				
Ablaufs und der Organisation des Online-Kurses vorhanden?				
1.5. Leistungserwartungen und -bewertung: Werden die				
Leistungserwartungen und Methoden der				
Leistungsbeurteilung dargestellt?				
1.6. Hilfestellung für Moderatoren: Enthält der Online-Kurs				
einen Leitfaden für Moderatoren?				







#### **ELEARNING TRAINER CHECKLISTE**

- INFORMATIONEN ZUM ONLINE-KURS
- LERNINHALTE UND -MATERIALIEN
- LERNAUFGABEN UND AKTIVITÄTEN
- TECHNISCHE FRAGEN, NAVIGATION U. FUNKTIONALITÄT
- BEWERTUNG

	2. LERNINHALTE UND -MATERIALIEN	Ja	Teilweise	Nein	Nicht zutreffend
	2.1. Fachliche Korrektheit: Sind die dargestellten Lerninhalte technisch und formal korrekt?				
	2.2. Urheberrecht: Werden bei den verwendeten Materialien und Medien die Urheberrechte berücksichtigt und korrekt angegeben?				
	2.3. Zielorientierung: Sind die Lerninhalte und Materialien im Hinblick auf die Ziele des Online-Kurses geeignet ausgewählt?				
İΤ	2.4. Zielgruppenorientierung: Sind die Lerninhalte und Materialien zielgruppengerecht ausgewählt und gestaltet?				
	2.5. Praxisbezug: Sind die Inhalte und Materialien vorhanden, die den Lernenden einen klaren Praxis- und Anwendungsbezug geben?				
	2.6. Medien und Dateiformate: Werden die verwendeten Materialien und Medien in gängigen Formaten bereitgestellt?				

2.7. Medieneinsatz: Ist die mediale Gestaltung der Materialien

2.8. Geschlechtergerechtigkeit: Sind die verwendeten Inhalte und Materialien geschlechtergerecht ausgewählt bzw. gestaltet?

lernfördernd?







- 3.1. Zielorientierung: Sind die Lernaufgaben und Aktivitäten zielorientiert?
- 3.2. Zielgruppenorientierung: Sind die Lernaufgaben und -aktivitäten für die Zielgruppe konzipiert?
- 3.3. Didaktische Strukturierung: Ist die Abfolge der Lernaufgaben und Aktivitäten didaktisch strukturiert?

**ELEARNING TRAINER CHECKLISTE** 

- 3.4. Methodische Vielfalt: Sind die Lernaufgaben und Aktivitäten methodisch vielfältig?
- 3.5. Klarheit und Vollständigkeit: Sind die Lernaufgaben und Aktivitäten klar formuliert und mit allen notwendigen Informationen versehen?
- 3.6. Motivation: Sind die Lernaufgaben und -aktivitäten so gestaltet, dass sie die Motivation im Hinblick auf die Zielgruppe fördern?
- 3.7. Kommunikation und Kooperation unter den Lernenden: Bietet der Online-Kurs Möglichkeiten zur Kommunikation und Kooperation unter den Lernenden?
- 3.8. Feedback: Wird Feedback zu den Lernaufgaben und -aktivitäten durch den Moderator oder die Mitlernenden gegeben?
- 3.9. Lernfreundliches Unterrichtsklima: Unterstützt der Online-Kurs ein lernfreundliches Unterrichtsklima?
- 3.10. Variierende Kontexte: Ermöglichen die Lernaufgaben und -aktivitäten den Erwerb und die Anwendung von Wissen in unterschiedlichen Kontexten?
- 3.11. Selbstgesteuertes Lernen: Enthält der Online-Kurs Lernaufgaben und Aktivitäten, die selbstgesteuertes Lernen fördern?
- 3.12. Differenzierung: Sind Lernaufgaben und Aktivitäten vorhanden, die Möglichkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung bieten?
- 3.13. Aktivierung von höheren kognitiven Prozessebenen: Fördern die Lernaufgaben und Aktivitäten neben Fakten- und Regelwissen auch höhere Denkprozesse?
- 3.14. Informelles Lernen: Wird informelles Lernen im Online-Kurs unterstützt?
- 3.15. Reflexion: Gibt es im Online-Kurs Gelegenheiten zur Reflexion?

- INFORMATIONEN ZUM ONLINE-KURS
- LERNINHALTE UND -MATERIALIEN
- LERNAUFGABEN UND AKTIVITÄTEN
- TECHNISCHE FRAGEN, NAVIGATION U. FUNKTIONALITÄT
- BEWERTUNG







#### **ELEARNING TRAINER CHECKLISTE**

- INFORMATIONEN ZUM ONLINE-KURS
- LERNINHALTE UND -MATERIALIEN
- LERNAUFGABEN UND AKTIVITÄTEN
- TECHNISCHE FRAGEN, NAVIGATION U. FUNKTIONALITÄT
- BEWERTUNG

4. TECHNISCHE FRAGEN, NAVIGATION UND FUNKTIONALITÄT.	Ja	Teilweise	Nein	Nicht zutreffend
4.1. Verfügbarkeit und Funktionalität: Sind alle notwendigen Materialien und Werkzeuge vorhanden und funktionsfähig?				
4.2. Benutzerfreundlichkeit: Ist der Online-Kurs benutzerfreundlich gestaltet?				
4.3. Prozessstruktur: Ist die Prozessstruktur des Online- Kurses klar dargestellt?				
4.4. Lernunterstützung: Sind Unterstützungsleistungen für die Lernaufgaben und -aktivitäten vorhanden oder angeführt?				
4.5. Interaktionswerkzeuge: Sind Werkzeuge für die Interaktion zwischen Lernenden und Moderatoren oder zwischen den Lernenden selbst vorhanden?				







#### **ELEARNING TRAINER CHECKLISTE**

- INFORMATIONEN ZUM ONLINE-KURS
- LERNINHALTE UND -MATERIALIEN
- LERNAUFGABEN UND AKTIVITÄTEN
- TECHNISCHE FRAGEN, NAVIGATION U. FUNKTIONALITÄT
- BEWERTUNG

5. BEWERTUNG Ja Teilweise Nein Nicht zutreffend

- 5.1. Bewertung durch die Lernenden: Ist das Feedback/die Bewertung der Lernenden zur Optimierung des Online-Kurses vorgesehen?
- 5.2. Bewertung durch Moderatoren: Ist Feedback/Evaluation durch die Moderatoren zur Optimierung des Online-Kurses vorgesehen?







#### **CHECKLISTE VORBEREITUNG ELEARNING KURSE**

Kurze Checkliste Vorbereitung E-Learning-Kurse:	erfüllt
Die Lernziele müssen im Vorfeld klar formuliert und kommuniziert werden.	
Alle Inhalte sind klar und verständlich strukturiert.	
Die Zielgruppe wird genau angesprochen - sowohl in der Text- und Bildsprache als auch in dem geforderten Wissen.	
Die Arbeits- bzw. Spielzeit pro Einheit oder Kapitel sollte zehn Minuten nicht erheblich überschreiten - die Aufmerksamkeitsspanne des Nutzers ist beim eLearning weniger hoch.	
Multimediale Elemente werden ausschließlich aus didaktischen Gründen eingesetzt (erklärende Grafiken, Spielszenen, Screencasts, Text), um auch komplizierte Inhalte möglichst verständlich zu machen.	
Die ELearning-Inhalte werden mit zusätzlichen Arbeitsmaterialien zur Vertiefung und Anwendung als Download und Begleitmaterial kombiniert, so dass die Anwender immer wieder zur Reflexion und Vertiefung des Gelernten in Übungen eingeladen werden.	
Webinare werden im Wechsel mit der Lernplattform eingesetzt. Es werden Tests und Wissensfragen vorbereitet.	





















## CHECKLISTE VIDEOLEARNING - DO'S UND DON'TS

Checkliste 6 Qualitätskriterien für Video-Learning Do's:	erfüllt
Alle Bildinhalte werden exakt passend zum gesprochenen Text angezeigt.	
Animierte Grafiken werden bei der Erklärung eines komplexen Sachverhalts (z. B. eines Modells) parallel zum gesprochenen Text erstellt.	
Wichtige Passagen werden als Text in Form von Stichpunkten wiederholt - zum Beispiel durch Einblendungen bei der Wissensvermittlung oder als übersichtliche Zusammenfassung der wichtigsten Lerninhalte.	
Wo immer möglich, werden Fakten gezeigt und nicht nur mündlich erklärt.	
Wenn der Trainer im Trainingsvideo zu sehen ist, achtet er auf "direkten Blickkontakt" zwischen ihm und dem Anwender - nur dann fühlt sich dieser persönlich angesprochen.	
Interaktive Elemente sind sinnvoll integriert: Das Trainingsvideo wird z. B. unterbrochen, damit der Anwender Lern- oder Verständnisfragen beantworten kann, Aufgaben löst, entscheidet, wie es im Video weitergeht und vieles mehr.	

Checkliste Videolearning Dont's:	erfüllt
Schlechte Ton- oder Bildqualität lenkt vom Inhalt ab.	
Ablenkende Einblendungen, die nicht in den Kontext passen - der Betrachter verliert den roten Faden.	
Der Experte wird viele Minuten lang nur von einer statischen Frontalkamera gefilmt, während sonst nichts passiert - das ist für den Zuschauer ermüdend.	









#### **CHECKLISTE TECHNISCHE ANFORDERUNGEN**

Checkliste Technische Anforderungen ELearning:	erfüllt
Moderner Computer mit Internetzugang	
Geläufiger Internet-Browser (Microsoft Edge, Firefox, Google Chrome)	
Lautsprecher und/oder Headset zur Tonausgabe oder Kommunikation	
Adobe Flash Player oder HTML5 (Kompatibilität mit SCORM etc.) - dies ist eine Voraussetzung für einige Lernprogramme oder Lernplattformen	
Im Kurs verwendete Software, z. B. MS Office	
Web-App des Webinar-Anbieters oder Virtual Classroom-Anbieters	















#### erfüllt **Checkliste Teilnehmer ELearning Teil 1:** Ist die Gruppe heterogen? Passen die Gruppenmitglieder in Bezug auf Motivation, Kompetenz, gemeinsame Wissensbasis und Lernstil zusammen? Dominieren Teilnehmer die Zusammenarbeit und gibt es Teilnehmer, die sich nicht oder nur selten melden? Tragen alle Gruppenmitglieder zu der gemeinsamen Arbeit bei oder gibt es "Trittbrettfahrer"? Sind die Standards und Regeln für die Zusammenarbeit allen Beteiligten im **Detail bekannt?** Können die Teilnehmer mit den bereitgestellten Werkzeugen umgehen? Ist den Teilnehmern der Verwendungszweck der jeweiligen Kommunikationsmedien bekannt?

#### **CHECKLISTE FÜR E-LEARNING-TEILNEHMER**

Checkliste Teilnehmer ELearning Teil 2:	erfüllt
Gibt es ausreichend Möglichkeiten auch für die soziale Wahrnehmung der anderen Teilnehmer (Awareness)?	
Ist der Einsatz von synchroner oder asynchroner Kommunikation auf die jeweiligen Aufgaben abgestimmt?	
Entstehen in der Gruppe Konflikte?	
Wie wird mit Konflikten umgegangen?	
Gibt es eine Bewertung der durch die Zusammenarbeit erzielten Ergebnisse?	
Ist die Aufgabe ausreichend strukturiert?	
Kann die Aufgabe in der geplanten Zeit erledigt werden?	
Fördert die Aufgabe kooperatives Lernen?	
Ist der Support auch fachlich, technisch und sozial kompetent?	
Gibt es ausreichend Möglichkeiten für Feedback und werden diese genutzt?	
Mit welcher Intensität und welchen Kommunikationsmitteln werden die Informationen an die Teilnehmer weitergegeben?	
Kooperieren die Teilnehmer tatsächlich, oder arbeiten sie eher individuell an den Aufgaben?	







#### Checkliste für die Auswahl von ELearning-Maßnahmen: erfüllt Haben sie die gewünschten Inhalte? Bietet der Anbieter Hilfe bei der Auswahl geeigneter Inhalte? Kennt der Trainer das LMS des Trainingsinstituts oder des Kunden, in das das Training in Kombination mit Webinaren eingebettet werden soll? Werden die Inhalte praxisnah präsentiert und aufbereitet? Sind die Lerninhalte und -ziele ausführlich und nachvollziehbar beschrieben? Sind sie klar strukturiert? Sind die Lerninhalte multimedial und lernfördernd aufbereitet? Können sie an individuelle Bedürfnisse angepasst werden? Sind die berechneten Bearbeitungszeiten realistisch? Sind die technischen Anforderungen und Medien spezifiziert? Werden die Maßnahmen von erfahrenen Tutoren begleitet? Werden andere kursbegleitende Lernformen eingesetzt (z.B. Gruppentreffen)? Ist der Austausch zwischen den Lernenden sowohl über die Kommunikationsmittel (z.B. E-Mail) als auch persönlich (z.B. Gruppentreffen) möglich? Erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung, ein Zertifikat, eine Urkunde?

#### CHECKLISTE AUSWAHL VON E-LEARNING-MASSNAHMEN







#### **CHECKLISTE TRAINER WEBINAR**

Checkliste Trainer Webinar	erfüllt
An wen richtet sich Ihr Webinar? Haben Sie eine genaue Vorstellung von Ihrer Zielgruppe?	
Haben Sie einen Titel gefunden, in dem das Wort "Webinar" nicht vorkommt?	
Geht aus dem Titel hervor, welchen Nutzen die potenziellen Teilnehmer von der Teilnahme an Ihrem Webinar haben?	٥
Haben Sie in einer kurzen Erklärung klar beschrieben, was Ihre Teilnehmer lernen werden?	
Kann sich Ihre Zielgruppe mit dem gewählten Titel und der Beschreibung identifizieren?	
Haben Sie sich ein Ziel gesetzt? Was sollen Ihre Teilnehmer nach dem Webinar tun? Was ist der Call-to-Action (CTA)?	٥
Wurde der Termin für das Webinar passend zur Zielgruppe gewählt?	
Wenn Sie eine Präsentation verwenden: Wurden alle Folien an das aktuelle Webinar angepasst? (Tipp: Verwenden Sie Fotos in voller Größe, nutzen Sie Storytelling und Metaphern)	
Sind alle technischen Fragen geklärt? (Anbieter)	
Werden Erinnerungs-E-Mails an die registrierten Teilnehmer verschickt? (Idealerweise am Morgen des Webinartages und 15 Minuten vor Beginn des Webinars)	
Technische Voraussetzungen: PC oder Notebook mit eingebauter Kamera oder USB-Webcam und Headset mit Kabel, kein Bluetooth, gute Ausleuchtung des Gesichts des Trainers (Studiolicht oder Schreibtischlampe in passender Entfernung), Kameraobjektiv in Augenhöhe, professioneller Ton, keine Rückkopplung oder Nachhall, Vermeidung von Umgebungsgeräuschen	
Auswahl der Webinar-Plattform: Zoom, Skype for Business, Webex Cisco, Edudip, Spreed, Adobe Connect, GotoWebinar, Google Hangouts, Webinarjam (mit vielen Teilnehmern)	







#### **CHECKLISTE TRAINER WEBINAR**

•	Auswahl von unterstützenden Plattformen wie Moodle, Wonderlist, Pinterest, pocket, Feedly, notability, Miro, Electa Live, TUTORROOM.NET, Readytalk, Digital Samba, Big Blue Button etc. für Whiteboards und interaktive Elemente für Lerngruppen und virtuelle Klassenräume etc.	٥
•	Optimaler Registrierungsprozess: Die Anmeldeseite enthält alle Informationen über das Webinar, kündigt den Inhalt an und stellt den Trainer vor. Sie erklärt alle bereitgestellten Arbeitsmaterialien und die erwarteten Lernergebnisse.	
•	Hinweis an die Teilnehmer in der Einladung, dass aufgrund der technischen Koordination die Anmeldung ca. 5 Minuten vor dem Start beginnen wird.	
•	Ein Webinar ist wie eine Live-Übertragung: Der Trainer sollte sich eine Stunde vor Beginn des Seminars im Seminarraum anmelden. Der Raum sollte nur für den Trainer "offen" sein. Alle Teilnehmer müssen draußen warten.	
•	Starten Sie die ersten Probeläufe. Stimmt die Anzeigequalität der Materialien?	
•	Tipp: Speichern Sie Ihre PowerPoint-Präsentation als Bilder und fügen Sie sie dann Bild für Bild in eine neue Präsentation ein, um 100% sicher zu sein.	
•	Testen Sie alle Links, die im Verlauf der Präsentation angeboten werden.	
•	Angebot des Links zum Download der Folien auf einer der ersten Folien.	
•	Ist der Chat bereit? Gibt es einen öffentlichen und einen privaten Bereich für Teilnehmer und Trainer?	
•	15 Minuten vor dem Start: Alle Programme sollten auf dem Computer geschlossen werden, damit die volle Netzwerkleistung für das Webinar zur Verfügung steht (z. B. Schließen von E-Mail, Evernote, Dropbox usw., die im Hintergrund auf das Internet zugreifen)	
•	Halten Sie Wasser oder Tee für die Stimmbänder bereit und erledigen Sie alles im Vorfeld, damit das Webinar nicht außerhalb der Pausen unterbrochen wird.	
•	5 Minuten vor dem Start: Öffnung des Raumes und Begrüßung der ersten Teilnehmer.	







#### **CHECKLISTE TRAINER WEBINAR**

• Lesen Sie Chat-Nachrichten von Teilnehmern laut vor, wenn sie für alle bestimmt sind, um den Live-Status sicherzustellen.	
• Beachten Sie, dass das Webinar aufgezeichnet wird, bzw. dass alle, die sich öffentlich im Chat äußern, später mit ihren Eingaben und Aufzeichnungen sichtbar sind, wenn dies in der Schulung gewünscht ist, bevor die Aufzeichnung beginnt.	٥
• Zu Beginn: Wiederholte Begrüßung der Teilnehmer, Hinweis auf die Pausen, die Chatregeln, Fragen sind jederzeit erlaubt.	
Einhalten der entsprechenden Pausen.	
• Eine Gesamtdauer des Webinars von 4 Stunden sollte nicht überschritten werden.	
• Einbau von Fragen, Umfragen, Abfragen je nach Thema mindestens alle 15 Minuten zur Aktivierung der Teilnehmer.	
Schnelles Wechseln der Folien, um Änderungen im Bildausschnitt zu erzeugen.	
<ul> <li>Notieren Sie vor dem Ende des Webinars, welche Aufgaben von den Teilnehmern bis zum n\u00e4chsten Termin erledigt werden sollen.</li> </ul>	
Die volle Konzentration des Trainers auf das Webinar und die Teilnehmer ist bis zum Ende erforderlich.	
Nachbereitung: Erinnerungsmail an die Teilnehmer, bis wann die Aufgaben erledigt sein sollten. Übermittlung des	
Aufzeichnungslinks des Webinars bzw. Versand der im Webinar angekündigten Unterlagen (zusätzliche Inhalte, Videos, mp3-Dateien, Studien, etc.).	







## III. Leistungsmessung E-Learning

Qualitative / Quantitative Messungen

















#### **III. Leistungsmessung E-Learning**





BEFRAGUNG VON TEILNEHMERN AN SCHULUNGEN





EVALUIERUNG DER TEILNEHMER





TRAINERBERICHT





ONLINE-TESTS





STATISTIK-LERNPLATTFORM





FEEDBACKGESPRÄCHE



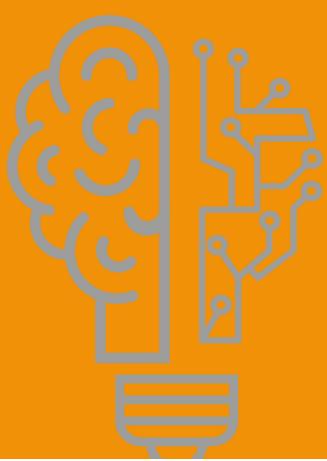


QUANTITATIVE MESSUNGEN









# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! www.cvetnet.com













